

Kloten

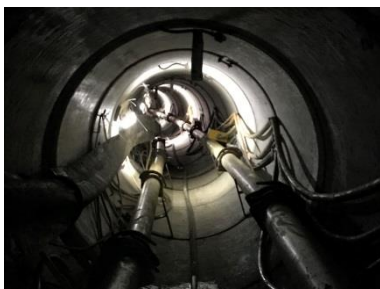
SABA Kloten Nord



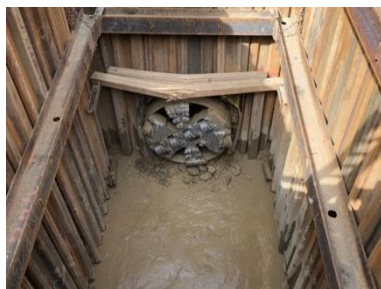
Das Projekt

Das Strassenabwasser aus dem Trasse der Kantonalen Hochleistungsstrasse K10, des Kreisels Bülacherstrasse und der anschliessenden Kantonsstrasse wird über eine neue Strassenabwasser-Behandlungsanlage geleitet.

Die Transportleitung zwischen Strasse und des Einlaufbeckens der SABA liegt auf dem Gelände des Waffenplatzes Kloten und wird mittels Microtunnelingverfahren erstellt. Hierbei werden auf einer Haltung mit einer hydraulischen Fuge ausgerüstete Vortriebsrohre aus Stahlbeton eingesetzt. Die Kontrollschächte werden nach dem Vortrieb in konventioneller Bauweise erstellt.



Vortriebsausrüstung im Rohrstrang



Einfahrt AVN 1200 in Zielschacht

Herausforderungen

- Bauvorhaben im Nahbereich des Flughafens Zürich
- Geringes Längsgefälle
- Geringe Überdeckung
- Kurvenvortrieb mit engem Radius

Nachhaltigkeit

Durch das Microtunnelingverfahren können die Einflüsse auf den Grundwasserstrom und die Beeinträchtigungen auf den Betrieb des Waffenplatzes minimal gehalten werden.

Eckdaten

Realisierung	05. – 10.2019
Bausumme	CHF 2.10 Mio.
Gesamtlänge	744 m, 2 Haltung
Gefälle	0.5 % fallend bzw. steigend
Linienführung	Geraden und Kurven mit $R_{min} = 218$ m
Durchmesser	DN 1'200 mm
Rohrtyp	Stahlbeton, 3.00 m
Geologie	Deltaablagerungen Im Grundwasser

Implenia am Bau

Aufgabe

Ausführung
Implenia Schweiz AG, Civil Engineering
Special Foundations Trenchless

Erbrachte Leistungen

Rohrvortrieb

Baumethoden

Microtunneling

Projektbeteiligte

Bauherr

Kanton Zürich, Tiefbauamt
CH 8090 Zürich

Ingenieur

Inge Büli plus
c/o Gruner Wepf AG
CH 8050 Zürich

Implenia Trenchless

Projektleiter	Philipp Kohlschreiber
Baustellenchef	Thomas Egli
Polier	Sascha Guidetti